

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Befestigungsbauten.

Es werden hiermit nachstehende Arbeiten und Lieferungen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

- a. Eiserne Türen, Fensterladen und Jalousien für St. Maurice und Gondo (Wallis) im Gesamtgewichte von zirka 9000 kg.
- b. Eisengerippe für Pritschen nach Gondo im Gesamtgewichte von zirka 1400 kg.

Die Pläne und Übernahmsbedingungen können von *schweizerischen Unternehmern* vom 8. bis 18. März 1911 in Bern, Bundeshaus Ostbau, III. Stock, Zimmer Nr. 173, und auf dem *Bureau fédéral de construction à St. Maurice* eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift „Angebot für Eisenlieferungen“ versehenem Couvert und frankiert bis 20. März 1911 der unterfertigten Amtsstelle in Bern einzureichen.

Bern, den 4. März 1911.

(2.)

Schweiz. Militärdepartement.

Abteilung Genie.

Bureau für Befestigungsbauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einem Oekonomiegebäude im Zelgli bei Allmendingen (Thun) werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Oekonomiegebäude bei Allmendingen“ bis und mit dem 14. März 1911 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 4. März 1911.

(1.)

Die Wasserinstallationen und sanitären Einrichtungen zu 20 Gebäuden der Kasernenanlagen in Bülach und Kloten werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Muster, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der *eidg. Bauinspektion in Zürich* (Clausiusstrasse 37) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Kasernenanlagen Bülach-Kloten“ bis und mit **13. März 1911** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 25. Februar 1911.

(2.)

Stellen-Ausschreibungen.

Politisches Departement.

Vakante Stelle: Kanzleisekretär des schweizerischen Generalkonsulats in Rio de Janeiro.

Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung, Kenntnis des Deutschen und des Französischen.

Besoldung: Fr. 5000 bis 8000.

Anmeldungstermin: 17. März 1911. (2.)

Anmeldung an: Politisches Departement.

Bemerkung: Die Reisekosten werden vergütet.

Departement des Innern.

Schweiz. Gesundheitsamt.

Vakante Stelle: Lebensmittelexperte, welcher dem Zollamt in Chiasso zugeteilt werden soll.

Erfordernisse: Kenntnis mindestens zweier Landessprachen, gute allgemeine und speziell naturwissenschaftliche Bildung und praktische Erfahrung in der Lebensmittelkontrolle.

Besoldung: Fr. 4000 bis 5500.

Anmeldungstermin: 15. März 1911. (2..)

Anmeldung an: Schweiz. Gesundheitsamt.

Bemerkungen: Bewerber, der bereits als Lebensmittelchemiker oder als Lebensmittelinspektor tätig war, wird bevorzugt.

Militärdepartement.

Vakante Stellen: Zwei Revisoren II. Klasse des Oberkriegskommissariates.

Erfordernisse: Kenntnis des militärischen Rechnungswesens und der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 20. März 1911. (2.)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkungen: Für den Fall von Beförderungen werden gleichzeitig die Stellen von zwei Revisionsgehilfen mit den gleichen Erfordernissen zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung: Fr. 3200 bis Fr. 4300.

Vakante Stellen: Zwei Kanzlisten I. Klasse des Oberkriegskommissariates.

Erfordernisse: Gute Schulbildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300.

Anmeldungstermin: 20. März 1911. (2.)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkungen: Im Falle von Beförderungswahlen werden die Stellen von 1—2 Kanzlisten II. Klasse mit den gleichen Erfordernissen ausgeschrieben. Besoldung Fr. 2200 bis Fr. 3800.

Justiz- und Polizeidepartement.

Zweite Ausschreibung.

Vakante Stelle: Kanzlist I. Klasse beim schweizerischen Zentralpolizeibureau.

Erfordernisse: Gute Schulbildung, Erfahrung im Bureaudienst, gründliche Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache, Italienisch erwünscht.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300.

Anmeldungstermin: 18. März 1911. (2.)

Anmeldung an: Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bemerkungen: Der zu Wählende wird bei der Redaktion des in deutscher und französischer Sprache erscheinenden schweizerischen Polizeianzeigers verwendet werden. Gewandtheit im Übersetzen vom Deutschen ins Französische und vom Französischen ins Deutsche ist daher unerlässlich.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Einnehmer beim Hauptzollamt Splügen.

Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.

Besoldung: Fr. 3700 bis 3800.

Anmeldungstermin: 18. März 1911. (2.)

Anmeldung an: Zolldirektion Chur.

Alkoholverwaltung.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse.

Erfordernisse: Gute Schulbildung, deutsch und französisch, Maschinenschreiben.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 20. März 1911. (2.)

Anmeldung an: Eidg. Alkoholverwaltung in Bern.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Industrie.

Vakante Stelle: Eidg. Fabrikinspektor des II. Kreises (romanische Schweiz).

Erfordernisse: Französische und deutsche Sprache. Fachbildung auf technischem oder hygienischem Gebiet.

Besoldung: Fr. 6200 bis 8300.

Anmeldungstermin: 25. März 1911. (3...)

Anmeldung an: Eidg. Industriedepartement in Bern.

Bemerkung: Kenntnis der italienischen Sprache erwünscht.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Obermaschineningenieur des Kreises II in Basel.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung; gründliche Kenntnis der betreffenden Zweige des Eisenbahndienstes; Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 6000 bis 9000.

Anmeldungstermin: 16. März 1911. (2.)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Kreisdirektion I, Lausanne.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe I. Klasse mit den Funktionen eines Vorstandes des Werkstättenmagazins Yverdon.

Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung, Vertrautheit mit den Geschäften des Magazindienstes, Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache.

Besoldung: Fr. 2400 bis 4200.

Anmeldungstermin: 15. März 1911. (2.)

Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.

Bemerkung: Eintritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Postcommis in Bern. | } | Anmeldung bis zum 18. März |
| 2. Postcommis in Büren an der Aare. | | 1911 bei der Kreispostdirektion
in Bern. |
| 3. Postbureaudiener in Neuenburg. Anmeldung bis zum 18. März 1911
bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | | |
| 4. Postunterbureauchef in Basel. Anmeldung bis zum 18. März 1911
bei der Kreispostdirektion in Basel. | | |
| 5. Postunterbureauchef in Aarau. | } | Anmeldung bis zum 18. März |
| 6. Briefträger in Lenzburg. | | 1911 bei der Kreispostdirektion
in Aarau. |
| 7. Zwei Bureauchefs bei der Kreis-
postdirektion Luzern. | | |
| 8. Postcommis in Luzern. | } | Anmeldung bis zum 18. März
1911 bei der Kreispostdirektion
in Luzern. |
| 9. Mandatträger in Luzern. | | |
| 10. Paketträger in Luzern. | | |
| 11. Drei Expressboten in Luzern. | | |
| 12. Postverwalter in Zug. | | |
| 13. Postbureaudiener in Zürich. | | |
| 14. Postpacker in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 18. März
1911 bei der Kreispostdirektion
in Zürich. |
| 15. Postpacker in Oerlikon (Zürich). | | |
| 16. Briefträger in Wald (Zürich). | | |
| 17. Bureauchef bei der Kreispost-
direktion St. Gallen. | } | Anmeldung bis zum 18. März
1911 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen. |
| 18. Postcommis in St. Gallen. | | |
| 19. Paketträger in Davos-Platz. Anmeldung bis zum 18. März 1911 bei
der Kreispostdirektion in Chur. | | |

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Postbureaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 11. März 1911 bei
der Kreispostdirektion in Genf. | | |
| 2. Paketträger in Monthey. | } | Anmeldung bis zum 11. März
1911 bei der Kreispostdirektion
in Lausanne. |
| 3. Zwei Paketträger in Vallorbe. | | |
| 4. Postbureaudiener in Vallorbe. | | |
| 5. Postbureauchef in Aarau. | } | Anmeldung bis zum 11. März
1911 bei der Kreispostdirektion
in Aarau. |
| 6. Briefträger in Turgi. | | |
| 7. Postbureauchef in Zürich. Anmeldung bis zum 11. März 1911 bei
der Kreispostdirektion in Zürich. | | |
| 8. Paketträger in St. Gallen. | | |
| 9. Zwei Postbureaudiener in Buchs-
Bahnhof (St. Gallen). | } | Anmeldung bis zum 11. März
1911 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen. |
| | | |

Telegraphenverwaltung.

1. Techniker II. Klasse, eventuell Gehülfe II. Klasse, bei der Sektion für Linienbau und Kabelanlagen der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 18. März 1911 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
-

Verschollen-Erklärung.

Gemäss Familienregister der Bürgergemeinde Oberägeri starb im Jahre 1850 in Villa de Jorba, Distrikt Igulada, Catalonien, Herr Christian Iten, Geisweiders, geb. den 2. Oktober 1787, Bürger von Oberägeri. Er war seinerzeit Soldat in spanischen Diensten und hinterliess drei Kinder: M. Josepha, geb. den 27. November 1835, Maria, geb. den 20. Januar 1837, und Paul, geb. den 24. Juli 1840. Aus einer Briefkopie des schweizerischen Konsulates in Barcelona an die Kantonskanzlei Zug vom 29. August 1873 geht hervor, dass die genannten Geschwister schon damals unbekannt abwesend waren. Auch seither ist von ihrem Leben keine Kunde mehr eingegangen.

Auf Verlangen des titl. Bürgerrates von Oberägeri (Kt. Zug) werden daher gemäss §§ 9 und 10 des zug. Personenrechtes die obgenannten Geschwister **M. Josepha, Maria und Paul Iten** und allfällig hierorts unbekannte Deszendenten derselben gerichtlich aufgefordert, spätestens bis und mit Freitag, den **1. September 1911** beim titl. Bürgerrate von Oberägeri sich anzumelden, ansonst nach Ablauf dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und infolgedessen über deren Verlassenschaft, mit Ausschluss der Nichtangemeldeten, zugunsten der hierorts bekannten Erben verfügt würde.

Zug, den 20. Januar 1911.

(3..)

Auftrags des Kantonsgerichts:
Carl Stadler, Gerichtsschreiber.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.03.1911
Date	
Data	
Seite	502-508
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 115

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.